



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

<b>Kleine Anfrage nach § 24 BezVG</b> öffentlich	Drucksachen-Nr.: <b>20-2660</b>
	Datum: 16.02.2016
<b>von Herrn P. Kroll, Herrn Ploß und Herrn Wersich; CDU</b>	Aktenzeichen: 123.30-11

Beratungsfolge	
	Datum
Gremium	

## Fahrradstraße im Leinpfad: Was geschieht mit den Anregungen der Bevölkerung?

### Kleine Anfrage Nr. 42/2016 von Herrn P. Kroll, Herrn Ploß und Herrn Wersich; CDU-Fraktion

Sachverhalt:

*Am 15. Februar 2016 wurde von SPD und Grünen beim Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude im Schnellverfahren beschlossen, den Leinpfad noch in diesem Jahr zur Fahrradstraße umzubauen und dort mehr als 75 Parkplätze zu vernichten. Eine weitere öffentliche Veranstaltung oder weitere Formen von Bürgerbeteiligung soll es aufgrund der Ablehnung von Rot-Grün nicht geben. Von der Verwaltung wurde jedoch immerhin zugesagt, die beim Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude vorgetragenen Punkte der Bürger mit den zuständigen Behörden zu besprechen.*

**Vor diesem Hintergrund fragen wir den Herrn Bezirksamtsleiter:**

- 1) *Welche von der Bevölkerung vorgetragenen Punkte/Anregungen hat die Verwaltung beim Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude am 15. Februar 2016 aufgenommen?*
  - a) Einbahnstraße zwischen Hudtwalcker- und Goernestraße in Richtung Norden;
  - b) Einbeziehung des gesamten Knotenpunktes Hudtwalckerstraße/Leinpfad;
  - c) Aufpflasterungen am Knotenpunkt Goernestraße/Klärchenstraße/Leinpfad;
  - d) Instandsetzung des Gehwegs auf der Ostseite;
  - e) Erweiterung der StadtRAD-Station an der Einmündung Leinpfad/Fernsicht;
  - f) Aufstellen weiterer Fahrradbügel im Leinpfad;

- g) Herstellung der Mittelinsel Maria-Louisen-Straße als Querungshilfe;
- h) Fahrbahnbreite 4,50 m zwischen Hudtwalckerstr. und Goernestr./Klärchenstr.;
- i) Bauliche Ausführung der Aufpflasterungen;
- j) Evaluation nach Umsetzung der Maßnahme.

2) *Wann wird die Verwaltung diese Punkte/Anregungen mit den zuständigen Behörden erörtern (wenn möglich, bitte einzeln auflisten)?*

Zeitnah. Genaue Termine können noch nicht genannt werden.

3) *Wann und auf welche Weise wird die Verwaltung die Anwohner und die Kommunalpolitik darüber informieren, inwiefern die beim Regionalausschuss vorgetragenen Anregungen noch in die Planungen einfließen?*

Nach Abstimmung mit den zuständigen Behörden werden die Ergebnisse zu den unter 1) genannten Punkten dem Regionalausschuss in Form einer Drucksache zur Kenntnis gegeben.

24.02.2016

Harald Rösler

Anlage/n:

Keine